



Legende

- Bruthabitate der Rohrweide
- Schwerpunkträume für Brutvögel der Stillewässer
- Biotoptypen**
 - Acker
 - Fließgewässer
 - Gehölzbiotop (Hecke, Feldgehölz, Allee, Baumgruppe)
 - Grünland
 - Landröhricht / Ried
 - Roßboden und Ruderalfluren
 - Siedlung
 - Standgewässer (einschl. Verdauungsvegetation)
 - Trockenstandort
 - Wald / Forst
- Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet

Maßnahmen auf Habitatflächen der Rohrweide

Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.

Nr.	Maßnahme
W55	Keine Böschungsmahd an Gräben und Fließgewässern in der Brutzeit von Ende März bis Mitte August
W56	Unterlassen von Grabenräumungen in Röhrichten in der Brutzeit von Ende März bis Mitte August
W52b	Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen Ufer- und Röhrichtvegetation und Belassen ausreichender Altschuldbestände bei eventueller Schilfräudung
W129	Einstellung höherer Wasserstände auf Grünlandflächen im Frühjahr bis in den Mai hinein durch veränderte Stauhaltung oder Anstau/Verfüllen alter Gräben
O61	Belassen eines mindestens 10 m breiten, ungemähten Randstreifens im Umfeld von Gewässern bei Mähnutzung bis Mitte August
O77	Auszunutzen von Stillewässern sowie größeren Uferpartien von Flüssen und Gräben mit dichter Ufervegetation bei Beweidung bis Mitte August
O48	Verringerung des Einsatzes von Rodern in der Landwirtschaft, insbesondere in sensiblen Bereichen, und Sensibilisierung von Landwirten für die Problematik
M2	Ausreichende Berücksichtigung sensibler Vogelarten bei Errichtung neuer Stromleitungen sowie Windenergieanlagen innerhalb bzw. in geringer Entfernung zum Vogelschutzgebiet

Maßstab 1:60.000

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LfU)

Karte 3.24: Bruthabitate der Rohrweide

Bearbeitung: GfN Umweltpartner, Dorfer 2, 10222 Herdorf, Tel: +49 (0)307691932, Email: info@gfn-umweltpartner.de

Stand: September 2017

Arbeitsgemeinschaft:

- planland
- Planungsgruppe Landschaftsentwicklung QfL
- LB Planer + Ingenieure
- Landfisch Brandenburg GmbH
- Institut für angewandte Geoökologie GmbH